

Information zur Corona-Impfung

Definitionen

- **Covid:** Corona Virus Infectious Disease
- **Virus:** Krankheitserreger, der nur aus Erbinformation (Ribonucleinsäure) und einer Virus-hülle besteht, also keine lebende Zelle, kein lebender Organismus ist. Das Virus kann an gewisse Blutzellen andocken und die in der Hülle gespeicherte Erbinformation in die Zelle geben. Die Eiweissproduktion der Zelle wird dann durch die Eiweisskette umprogrammiert und beginnt, das Virus zu produzieren, das dann unseren Organismus überschwemmt.
- **Messenger-RNA:** Boteneiweiss. Fast alle Stoffwechselfvorgänge im Körper geschehen durch solche Boteneiweisse

Konventionelle Impfungen

Bei den konventionellen Impfungen wird das Virus gezüchtet, durch Liophilisierung oder Bestrahlung abgetötet und anschliessend durch einen speziellen Vorgang in ganz kleine Partikel gehackt. Es entsteht daraus eine nur noch aus Virushüllen-Bestandteilen zusammengesetzte Substanz, aus der ein Serum hergestellt werden kann: Das Impf-Serum. Dieses Impf-Serum aus Virusbestandteilen wird dem Patienten eingepflegt, die Virusbestandteile werden ins Blut transportiert. Da die Virushüllen Eiweisse darstellen, erkennt sie der Körper als Fremdeiweisse und baut dagegen eine Abwehr auf, beginnt also Antikörper zu produzieren, um die Viren abzuwehren. Er braucht Stunden bis Tage, um diese Abwehr aufzubauen, ein Programm für die Abwehr zu entwickeln. Wenn wir dann aber als Geimpfte durch das Virus infiziert werden, ist unser Immunsystem schon bereit, sofort Antikörper zu bilden und das Virus abzuwehren, bevor es sich in unserem Körper vermehren kann.

Corona-Impfung

Die Corona-Impfung arbeitet im Vergleich zu den bisher bekannten Impfungen etwas unterschiedlich: Bei der Corona-Impfung wird nicht die Virushülle eingepflegt: Die Messenger- oder Boten-RNA-Impfstoffe bestehen nur aus gleichen Eiweissketten (= Messenger RNA), welche in den Zellen die Produktion von einem bestimmten Eiweiss auslösen können: es handelt sich dabei um ein Oberflächeneiweiss, das an der Oberfläche der ganzen Corona-Virus-Familie (vom Schweinegrippen Virus bis zur neuesten indischen Mutanten) vorhanden ist. Wie vorher bei der Virushülle beschrieben, baut unser Körper nun gegen dieses Fremdeiweiss eine Abwehr auf, um es mit Antikörpern erfolgreich abzuwehren. Auch dafür braucht unser Organismus ein Programm, das durch die Impfung initialisiert wird. Dank diesem Programm kann unser Körper dann sofort Antikörper bilden und das Virus abwehren, bevor es sich vermehrt hat, wenn wir dann in Kontakt mit dem Coronavirus kommen.

Nebenwirkungen

Nach der ersten Impfdosis kommt es häufig zu Schmerzen, sowie einer Schwellung an der Impfstelle und nicht selten einer Rötung und einer Überwärmung. Diese kann Stunden bis Tage dauern. Wegen der Schmerzen am Impfort sollte die Impfung nicht an dem Arm gespritzt werden, auf dessen Seite wir normalerweise schlafen. Dies ist wichtiger als die Frage, ob es unser dominanter oder der nicht-dominante Arm ist.

Nach der 2. Impfdosis (bei Personen, welche die Corona-Krankheit bereits durchgemacht haben schon nach der 1. Impfung) kommt es bei 30 – 40% der Patienten am Tag nach der Impfung zu Grippe-symptomen, Muskelschmerzen, Gelenkschmerzen, selten zu einer Fieberschübe. In den meisten Fällen ist der Spuk aber nach 24 – 36 Stunden vorbei. Aufgrund dieser Nebenwirkung sollte man am Tag nach der zweiten Impfung nicht gerade eine Weltreise planen.

Patienten, welche die Covid Krankheit durchgemacht haben, brauchen nur eine Impfdosis, um eine genügende Immunität aufzubauen.

Immunität:

Die Immunität beträgt 7 – 14 Tage nach der ersten Impfdosis ca. 60 – 65%. Schwere Krankheitsverläufe sind aber schon nach der ersten Impfung äusserst selten, wenn es doch noch zu einer Ansteckung kommt. Nach der zweiten Impfung erreichen wir eine Immunität von 92 – 94%, was auch anderen, konventionellen Impfungen entspricht.

Wie lange die Immunität anhält, kann aktuell noch nicht gesagt werden. Der heutige Stand besagt, dass der Impfschutz mindestens ein Jahr beträgt, wahrscheinlich länger. Dazu werden grosse Studien gemacht und bei einer Testgruppe die Antikörper weiterhin regelmässig bestimmt.

Zusammenfassend kann sicher gesagt werden, dass die Impfung viel weniger gefährlich ist, als die Covid Krankheit.

Nun wünschen wir Ihnen eine gute, nebenwirkungsfreie Impfung und blybed Sie gesund.

Hans-Peter Mösch und Team WilaCare